

## Das Projekt – Ziele und Partner

Ausflüge an Land bilden für viele Kreuzfahrtpassagiere das Highlight ihrer Reise. Nachhaltig ausgerichtete Landgänge ermöglichen nicht nur den Passagieren unvergessliche Erlebnisse, sie können auch erheblich zur wirtschaftlichen Entwicklung, zum Schutz der Umwelt, Förderung des kulturellen Erbes sowie zum Erhalt der Lebensgrundlage der lokalen Bevölkerungen beitragen. Daher haben die Projektpartner AIDA Cruises, Futouris e.V. und die Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen des Projektes „Nachhaltige Landausflüge“ am Beispiel von Kreuzfahrten im Ostseeraum Nachhaltigkeitskriterien für Landausflüge auf Kreuzfahrtreisen entwickelt.

Das Projekt verlief in mehreren Teilschritten: Zunächst wurden die einzelnen Produktbestandteile von Landausflügen im Ostseeraum untersucht und – darauf aufbauend – ein Kriterienkatalog mit Bewertungsraster erarbeitet. Gleichzeitig wurden zudem die Passagiere bezüglich ihrer Sensibilität für Umwelt- und soziale Themen befragt. Anschließend wurde der Kriterienkatalog (Anlage 1a / Anlage 1b) einem Praxistest unterzogen. Abschließend hat AIDA Cruises sein bestehendes Landausflugsprogramm im Ostseeraum nach den neu entwickelten Kriterien bewertet. Resultat waren 18 Ausflüge an der Ostsee, die mit dem Nachhaltigkeitsiegel gekennzeichnet wurden.

## Projekt Highlights und “Best Practices”

Eine Online-Befragung von über 20.000 AIDA-Gästen ergab, dass mindestens ein Drittel der Befragten nachhaltige Landausflüge bevorzugen würden. Auf der Basis einer umfassenden Literaturanalyse wurde dann ein Kriterienkatalog für die Gestaltung von nachhaltigen Landausflügen erarbeitet. In diesem Kriterienkatalog werden folgende Aspekte berücksichtigt:

- Der Transfer der Passagiere zu den Ausflugszielen (z.B. per Bus, Boot bzw. auch zu Fuß oder Fahrrad)
- Umweltschutz (z.B. Wasser, Energie, Abfall) und lokale Lebensmittel in der Gastronomie
- Naturschutz (-gebiete) und Thematisierung desselben bei Ausflügen
- Schutz kultureller Güter und Thematisierung bei Ausflügen
- Schutz der kulturellen Identität vor Ort und Sensibilisierung der Passagiere dafür
- Lokale Wertschöpfung und soziale Aspekte
- Übergeordnete Nachhaltigkeitsaspekte (z.B. Zertifizierung von Anbietern etc.)



Durch die enge Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern konnte das Projekt auch Vertretern der Ostsee-Anrainerstaaten vorgestellt und diskutiert werden. Im Rahmen der Bewertung wird jeder Landausflug in alle einzelnen Komponenten unterteilt und mit Hilfe eines Punktesystems bewertet. Dabei gilt, je nachhaltiger der jeweilige Ausflug, desto mehr Punkte können erzielt werden. So erhält beispielsweise ein Radausflug mehr Punkte als eine Rundfahrt mit dem Bus. Darüber hinaus werden auch weitere Faktoren, wie z.B. besonders intensive Natur- und Kulturerlebnisse, landestypische Speisen aus regionalen Produkten sowie der Einsatz von zertifizierten Natur- und Kulturführern, berücksichtigt und können sich positiv auf den Punktestand auswirken. Ein Landausflug kann aber auch deutlich an Punkten verlieren, wenn gegen wichtige Richtlinien der Nachhaltigkeit verstoßen wird. Seit April 2014 wurden nachhaltige Landausflüge im Ostseeraum-Ausflugsprogramm von AIDA Cruises gekennzeichnet und für Reisende erkennbar. Allerdings reicht eine positive Bewertung in einem Teilbereich (z.B. Transport) nicht aus, um im Ausflugsprogramm als „Nachhaltiger Ausflug“ gekennzeichnet zu sein.

### Roll out: Ausweitung der „Nachhaltigen Landausflüge“ weltweit

Nach dem Vorbild der Testregion Ostsee ist die Bewertung und die Kennzeichnung auf alle Destinationen von AIDA ausgeweitet worden. Die Bewertung wird kontinuierlich für neue und sich ändernde Ausflugsangebote durchgeführt, so dass im Mai 2015 insgesamt 138 Ausflüge in 170 Häfen als „Nachhaltiger Landausflug“ gekennzeichnet werden konnten. Auch 230 Biking- bzw. Pedelec-Touren sind nachhaltig und ergänzen unsere 138 „Nachhaltigen Ausflüge“.

Als größter Erfolg des Projekts, wird die schnelle Umsetzung und Aufnahme der Empfehlungen in das Produktportfolio seitens AIDA Cruises gewertet. In Zukunft soll das Format internationalisiert werden und auch für andere Unternehmen der Branche zur Verfügung gestellt werden. Auch sollen Destinationen künftig stärker in die Entwicklung von nachhaltigen Landausflügen miteinbezogen werden.

Eine Hilfestellung zur Handhabung des Kriterienkataloges ist in Anlage 2 zu finden. Anlage 3 enthält einen Vorschlag für einen Erfassungsbogen (Befragung der Agenturen, Recherche, etc.).



Futouris e.V.  
Schicklerstraße 5  
10179 Berlin

[info@futouris.org](mailto:info@futouris.org)



AIDA Cruises  
Am Strande 3d  
18055 Rostock

[Soeren.Waschek@aida.de](mailto:Soeren.Waschek@aida.de)



Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern  
Schloßstrasse 2-4  
19053 Schwerin

[Merten.Barnert@mv-office.eu](mailto:Merten.Barnert@mv-office.eu)



Leuphana Universität Lüneburg  
Scharnhorststraße 1  
21335 Lüneburg

[edgar.kreilkamp@uni.leuphana.de](mailto:edgar.kreilkamp@uni.leuphana.de)